



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Schulausschusses
am 30.11.2017

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Ausschussvorsitzende

Frau Anke Leferenz-Lehnert

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Renate Pohlmann

Mitglied

Frau Helga Globisch

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Karlheinz Rohe

Herr Holger Walter

als Vertreter

Herr Andreas Frankenberg

als Vertreter für Nicole Karadag

Nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder

Herr Michael Imsieke

Herr Karsten Mühlmeier

Frau Edith Rohlf

von der Verwaltung

Frau Doris Suhrenbrock

Entschuldigt:

Mitglied

Frau Nicole Karadag

Nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder

Frau Christiane Schnelle

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und § 43 NKomVG
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 25.09.2017
4.	Eingänge und Mitteilungen
5.	Schülerzahlen September 2017 und Zahlen Schulanfänger 2018-2023 Vorlage: 100/2017

6.	Erweiterung der Grundschule Vörden hier: Entscheidung über das Erweiterungskonzept Vorlage: 103/2017
7.	Haushalt 2017 - Schuletat Vorlage: 101/2017
8.	Bericht der Schulen zur Schulentwicklung

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Leferenz-Lehnert eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und § 43 NKomVG

Entfällt

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 25.09.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 25.09.2017 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

4. Eingänge und Mitteilungen

a) Verkehrssituation Im Herrengarten

Bürgermeister Brockmann berichtete über ein Schreiben der Elternvertretung der Grundschule Neuenkirchen an den Bürgermeister in dem auf die Problematik der Verkehrssituation Im Herrengarten hingewiesen wird. Es wird darum gebeten hier für Lösungen zu sorgen. Bürgermeister Brockmann erläuterte, dass es Vor-Ort-Termine mit den Elternvertretern, den Schulvertreter aber auch den Anliegern geben soll. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen weiter beraten.

b) Offene Ganztagschule – Betreuungslücke am Freitag

Bürgermeister Brockmann berichtete von einer Initiative der Grundschule Vörden in Zusammenarbeit mit dem Verein Universum diese Betreuungslücke am Freitag zu schließen. Herr Mühlmeier erläuterte es seien mehrfach Fragen von Eltern zur Betreuung am Freitag gekommen. Außerdem findet viel Lernförderung über das BuT statt, dass durch die Schule koordiniert wird, obwohl es nicht zum schulischen Aufgabenbereich gehört. Zusammen mit dem Verein Universum wurde ein Konzept erarbeitet, wie Betreuung und Lernförderung am Freitag an-

geboten werden kann. Es sollen 8 Betreuungsplätze und 8 Lernförderplätze angeboten werden. Die Lernförderplätze werden über das BuT und die Diakoniekasse der ev. Kirche finanziert. Die Betreuungsplätze werden kostenpflichtig über den Verein Universum e.V angeboten. Die Bürgerstiftung übernimmt eine Defizitabsicherung. Zurzeit läuft die Anmeldephase und gleichzeitig die Mitarbeiterqualifizierung. Das Projekt ist erstmalig auf 1 ½ Jahre befristet. Bürgermeister Brockmann lobte das Konzept und bedankte sich bei den Initiatoren.

c) Schülervertreter Oberschule

Durch die Oberschule Neuenkirchen-Vörden wurden Jonas Scharf und Asyu Yildiz zu neuen Schülervertretern im Schulausschuss benannt. Der entsprechende Beschluss durch den Gemeinderat soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

**5. Schülerzahlen September 2017 und Zahlen Schulanfänger 2018-2023
100/2017**

Frau Suhrenbrock erläuterte die Entwicklung der Schülerzahlen der örtlichen Schulen. Auf Grund der aktuellen Klassenfrequenzen ist bei der Grundschule Vörden nicht auszuschließen, dass Jahrgänge auch mal dreizügig werden. Herr Mühlmeier berichtete, dass aktuell 7 Neuanmeldungen erfolgt sind. Dadurch werden evtl. Klassenteiler überschritten. Herr Imsieke informierte, dass bei der Oberschule auch Schüler aus dem Bereich Damme berücksichtigt werden müssten.

**6. Erweiterung der Grundschule Vörden
hier: Entscheidung über das Erweiterungskonzept
103/2017**

Herr Brockmann erläuterte den Sachverhalt und wies daraufhin, dass beide vorgestellten Entwürfe noch überarbeitet werden müssten. Es seien noch Aspekte der Dorferneuerung, des pädagogischen Konzeptes und auch des Kostenrahmens zu überarbeiten. Er schlug vor, dass zunächst erneute Gespräche mit beiden Büros erfolgen sollen. Erst danach sollte man sich auf ein Konzept festlegen. Herr Mühlmeier wies noch einmal darauf hin, dass aus Sicht der Schulleitung nicht die Anzahl der Räume maßgebend sei, sondern das Flächenkonzept. Es sei wichtig, wie das Gebäude von innen genutzt werden könne.

Nach einer längeren Beratung fasste der Rat folgende Beschlussempfehlung:

Bevor ein Beschluss über das Erweiterungskonzept getroffen wird, soll zunächst mit beiden Planern über Änderungsmöglichkeiten gesprochen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**7. Haushalt 2017 - Schuletat
101/2017**

Frau Suhrenbrock erläuterte die Ansätze für die Schulen. Sie wies darauf hin, dass der Ansatz für die Nachmittagsbetreuung bei der Grundschule Neuenkirchen auf 80.000 EUR und bei der Grundschule Vörden auf 75.000 EUR geändert werden müsse. Herr Frankenberg beantragte, dass die Beschattung bei der Oberschule in diesem Jahr umgesetzt werden müsse, da sie bereits im letzten Jahr verschoben worden sei.

Nach intensiver Diskussion u.a. über die Renovierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses, die Beschattung an der Oberschule oder auch die Möblierung an der Grundschule gab der Schulausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Die Kosten für die Beschattung der Räume im Trakt 2 der Oberschule sowie für neue Tische im Lehrerzimmer der Grundschule werden in den Haushaltsentwurf aufgenommen. Unter

Berücksichtigung dieser Änderungen wird dem Haushaltsplanentwurf 2018 – Schuletat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

8. Bericht der Schulen zur Schulentwicklung

Herr Imsieke berichtete über folgende Punkte:

- Es gibt zurzeit wenig Krankenstand im Kollegium, daher ist im 2. Halbjahr mit einer Unterrichtsversorgung von 98,2 % zu rechnen.
- In den Jahrgängen 6 bis 9 gibt es in diesem Jahr bereits 8 Schüler, die vom Gymnasium gewechselt sind
- Der jetzige Kunstraum, ein ehemaliger Werkraum, kann am Januar voll genutzt werden
- Um Kinder nichtdeutscher Sprache besser zu unterstützen, bieten jetzt Schüler der 10. Klasse am Nachmittag Förderunterricht an. Der Förderunterricht wird über das Bildungswerk finanziert. Es profitieren sowohl die Schüler, die Förderunterricht erhalten, als auch die Schüler, die den Förderunterricht erteilen, von dieser Lösung
- Im Januar 2018 wird erstmalig eine Ski-Freizeit angeboten. Es nehmen 30 Schüler teil, die von 4 Lehrern betreut werden. Die Anmeldungen der Schüler lagen bedeutend höher
- Zusammen mit der Fa. Hedemann, Herrn Frankenberg und der Verwaltung hat es eine Gespräch zum Thema Schülerbeförderung gegeben. Es wurde gemeinsam besprochen, wie hier Verbesserungen erfolgen können, z.B. im Hinblick auf die Abfahrtzeiten oder auch die Sicherheit.

Die Fa. Hedemann hat angeboten, eine Unterweisung für die Schüler durchzuführen. Die Oberschule wird ein Informationsschreiben zum Thema Schülerbeförderung an die Eltern verfassen. Herr Frankenberg ergänzte, dass es ein sehr konstruktives Gespräch war, das man in den nächsten Jahren auch unter der Beteiligung der Grundschule wiederholen sollte.